

ERASMUS + Erfahrungsbericht



Das Studentenwohnheim, in dem ich gewohnt habe

ZUR PERSON

Fachbereich: **INW**
Studienfach: **Chemie- und Umweltingenieurwesen**
Heimathochschule: **Hochschule Merseburg**
Nationalität: **deutsch**
Praktikumsdauer (von ... bis ...): **15.07.2022 - 14.09.2022**

PRAKTIKUMSEINRICHTUNG

Land: **Großbritannien**
Name der Praktikumsrichtung: **Newcastle University**
Homepage: **<https://www.ncl.ac.uk/engineering/>**
Adresse: **Merz Court, School of Engineering
Faculty of Science, Agriculture and Engineering
Newcastle University
Newcastle upon Tyne
NE1 7RU, United Kingdom**

1) Praktikumseinrichtung

Bitte beschreiben Sie kurz Ihre Praktikumseinrichtung.

Die Einrichtung war die Forschungsabteilung für Chemical Engineering der School of Engineering. Diese verfügt über mehrere Forschungslabore und Büros. Das Gebäude ist im Stadtzentrum von Newcastle gelegen. Ich war in der "Process Intensification Group", die an Effizienteren Lösungen und Systemen im Gebiet der Verfahrenstechnik forscht. Es sind dort zahlreiche Doktoranden, Wissenschaftler mit (Doktor-)Abschluss und Professoren beschäftigt, die in verschiedenen Projekten forschen.

2) Praktikumsplatzsuche

Auf welchem Weg haben Sie Ihren Praktikumsplatz gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Ich habe zuvor in einem Fraunhofer-Institut gearbeitet, das im selben Forschungsprojekt wie die Newcastle Uni tätig war, zu selbigem habe ich auch meine Masterarbeit verfasst. Ich habe dann zusammen mit meinem Betreuer (vom Fraunhofer) bei Dr Russo Abegao aus Newcastle angefragt, ob ein Praktikum dort möglich ist. Schnell stellte sich heraus, dass ich dafür willkommen bin.

3) Vorbereitung

Wie haben Sie sich auf das Praktikum vorbereitet (sprachlich, interkulturell, fachlich, organisatorisch etc.)? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Die hauptsächliche Vorbereitung bestand in der Beantragung des Arbeitsvisums. Hier war ich ständig in Rücksprache mit der Newcastle Uni, da diese mir ein Zertifikat zur Beantragung des Visums ausstellen mussten.

4) Unterkunft

Wie haben Sie Ihre Unterkunft gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Um eine Unterkunft zu finden, bin ich einer Facebook Gruppe ("Campusboard") zur Vermittlung von Zimmern in Newcastle beigetreten und dort schließlich auch fündig geworden. Eine Schwierigkeit war, dass ich nur ca. 2 Monate Aufenthalt hatte, die meisten Studentenunterkünfte aber für 1 Jahr vergeben werden. Mein Glück war schließlich, dass ich während der Sommerferien da war und zu dieser Zeit viele StudentInnen nicht in der Stadt sind und somit Zimmer von Juli bis September frei sind. (Stichwort "Tenancy Takeover" oder "Summer Stay")

5) Praktikum

Bitte beschreiben Sie die während Ihres Praktikums bearbeiteten Aufgaben und/oder Projekte. Wie erfolgte die Betreuung und Integration? Wie waren die Arbeitsbedingungen? Gab es besonders positive oder auch negative Erfahrungen?

Mein Arbeitsalltag gestaltete sich wie der des festangestellten wissenschaftlichen Personals. Meine Aufgaben bestanden darin, Laborversuche durchzuführen und diese anschließend rechnerisch auszuwerten. Das schloss die Erstellung von Sicherheitskonzepten gemäß der britischen Gesetzgebung und die Optimierung des Versuchsstandes mit ein. Die Aufgaben umfassten die Themengebiete thermische Verfahrenstechnik und Reaktionstechnik, welche ich im Bachelorstudium kennengelernt habe. So konnte ich durch die Teilhabe an den hiesigen Forschungsprojekten meine Kenntnisse zur Materie verfestigen. Da die Untersuchungen der verfahrenstechnischen Apparate sehr detailreich stattfanden, konnte ich mein Wissen hierbei sogar noch erweitern. Konkret meine ich damit Rechenmodelle zur Auswertung der experimentellen Daten.

Mein Betreuer war stets in der Lage mir Aufgaben zu geben, die ich verstehe, mich aber dennoch forderten. Bei Fragen war er immer ansprechbar und hilfsbereit, was jedoch auch für das übrige wissenschaftliche und Laborpersonal galt. In den regelmäßigen Besprechungen teilte mein Betreuer

neben Hilfestellungen zur Erfüllung der Aufgaben auch sein umfassendes Fachwissen.

6) Erworbene Qualifikationen

Welche Qualifikationen und Fähigkeiten haben Sie während des Praktikums erworben bzw. verbessert?

Ich konnte neue Erkenntnisse zur Modellierung von Wärmeübertragern und Reaktoren gewinnen. Außerdem konnte ich mich bedeutend im Englisch Sprechen und Schreiben verbessern.

7) Landesspezifische Besonderheiten

Gibt es im Zielland besondere Bestimmungen für Praktika, die für Sie relevant waren (z.B. Wohngeld, Convention de Stage)? Wenn ja, welche? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

In Großbritannien wird Studieren kaum staatlich gefördert, daher ist Wohnen und Essen recht teuer. Außerdem wurde meine Tätigkeit nicht vergütet, jedoch weiß ich nicht, wie andere Institutionen so etwas handhaben. Eine relevante Vorgabe zur Durchführung des Praktikums war ein temporäres Arbeitsvisum (Temporary Work – Government Authorised Exchange)

8) Visum, Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis (nur für internationale Studierende)

Welche Vorbereitungen mussten Sie in Bezug auf Visum, Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis treffen? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Aufgrund des Brexit müssen auch EU-Bürger ein Visum zum Arbeiten beantragen. Es gibt einige Ausnahmen für Praktikanten, die sich noch im Studium befinden, jedoch hat die Newcastle Uni Rechtsabteilung mir mitgeteilt, dass ich trotzdem eines benötige. Ich habe dann das "Temporary Work – Government Authorised Exchange" Visum beantragt, die Gebühr betrug 316 €.

9) Sonstiges

Gibt es noch etwas, das Sie anderen Studierenden mitteilen möchten?

Ein Aufenthalt in Großbritannien ist ohne bezahlte Stelle mit dem Erasmus-Stipendium nur möglich, wenn man einiges an Erspartem hat. Das Geld des Stipendiums deckte meine Mietkosten, jedoch nicht die Kosten für Lebensmittel oder Transport.

10) Fazit

Wie lautet das Fazit zu Ihrem Erasmus-Praktikum?

Es war für mich eine wertvolle Erfahrung und ich habe das Gefühl, eine sinnvolle Arbeit verrichtet zu haben. Meine Arbeitskollegen waren sehr aufgeschlossen und hilfsbereit und ich habe mich auch privat super mit ihnen verstanden. Meine Betreuung war ebenfalls sehr gut und ich konnte Aufgaben erledigen, die mich herausforderten und bei denen ich dazulernen konnte. England ist ein Land mit interessanter Geschichte und schöner Natur, sodass man an Wochenenden viel zu erkunden hat. Auch die Metropole Edinburgh ist nur 1,5 Zug-Stunden entfernt. Jedoch hätte ich vorher nicht die große Zahl an Mehrausgaben zum Einen durch den Wechselkurs (1 Pfund entspricht ca. 1,25 €) und zum Anderen durch hohe Mietpreise erwartet.

Einverständniserklärung:

Ich bin mit der Veröffentlichung dieses Erfahrungsberichts auf der Webseite des Leonardo-Büros Sachsen-Anhalt einverstanden.

Ich versichere, dass die verwendeten Fotos Rechte anderer Personen oder Unternehmen nicht verletzen (Persönlichkeitsrechte, Urheberrechte etc.).

Bitte senden Sie diesen Bericht per E-Mail an angela.wittkamp@ovgu.de!

Mögliche Dateiformate: [.doc], [.docx], [.rtf], [.odt].